



Verteiler: Teilnehmer/innen
Protokollantin: Bettina Wilhelm-Wiehle

Protokoll der Sitzung der lokalen Aktionsgruppe Mecklenburg-Strelitz

am 11. März 2015, um 9:00 Uhr in der „Eulenstube“ des Kultur- und Wirtschaftsspeichers
Woggersin, Hofstr. 3, 17039 Woggersin

Ende: ca. 11:30 Uhr

Anwesend: (siehe Anwesenheitsliste) 13 stimmberechtigte Mitglieder der Lokalen Aktionsgruppe Mecklenburg-Strelitz, der stellvertretende Vorsitzende des Beirates und das Regionalmanagement

Vorgesehene Tagungsordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung der Lokalen Aktionsgruppe Mecklenburg-Strelitz

und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Stellvertretender Vorsitzender der Lokalen Aktionsgruppe – Herr Dietrich Daedelow

2. Kontrolle des Sitzungsprotokolls vom 15.12.2014 und 11.02.2015

Stellvertretender Vorsitzender der Lokalen Aktionsgruppe – Herr Dietrich Daedelow

3. Aktueller Arbeitsstand zur Fortschreibung der von der lokalen Bevölkerung betriebenen Strategie lokaler Entwicklung / Bericht des Regionalmanagements

Regionalmanagerin – Frau Bettina Wilhelm-Wiehle

3.1 Beschluss über die Einzelvorhaben, die zur Erreichung der Entwicklungsziele beitragen und deren Verwirklichung in den Jahren 2015 und 2016 angestrebt wird (Auswertung der Bewertungsergebnisse)

3.2 Festlegung von ein bis drei Leitprojekten je Handlungsfeld, deren Umsetzung im Rahmen der SLE vorgesehen ist und die geeignet sind, die Wirkungen des jeweiligen Handlungsfeldes zu verdeutlichen

3.3 Beschluss über die Einreichung der Strategie für lokale Entwicklung „Mecklenburg-Strelitz – Inwertsetzung der Ressourcen einer Region 2020“ für eine Teilnahme am Auswahlverfahren für Strategien für lokale Entwicklung, deren Umsetzung mit Mitteln des ELER im Rahmen des EPLR 2014 bis 2020 unterstützt werden kann

3.4 Benennung der Kontaktperson für das Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz sowie die Mitglieder des Ausschusses gemäß Artikel 33 Abs. 3 VO (EU) Nr. 1303/2013 im Auswahlverfahren

4. Sonstiges

Zu TOP 1

Herr Daedelow, stellvertretender Vorsitzender der Lokalen Aktionsgruppe Mecklenburg-Strelitz, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er entschuldigt Herrn Müller, der krankheitsbedingt an der Sitzung nicht teilnehmen kann.

Frau Wilhelm-Wiehle informiert darüber, dass Herr Christoph von Kaufmann, Leiter des Planungsverbandes Mecklenburgische Seenplatte am 25.02.15 mündlich mitgeteilt hat, dass er nicht länger ein stimmberechtigtes Mitglied in der Lokalen Aktionsgruppe Mecklenburg-Strelitz ist. Somit arbeiten ab sofort 18 stimmberechtigte Partnerinnen und Partner in der LAG MST zusammen.

In der Sitzung sind 13 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Hiervon sind 8 Teilnehmerinnen und Teilnehmer Vertretungen aus der Wirtschaft und von sozialen Interessenvereinigungen, während 5 Mitglieder aus der Verwaltung kommen. Damit ist das Gremium beschlussfähig.

Darüber hinaus nimmt auch der stellvertretende Vorsitzende des Beirates an der Sitzung teil.

Zu Top 2

Alle anwesenden Mitglieder der LAG MST bestätigen das Sitzungsprotokoll vom 15. Dezember 2015. Es gibt keine Einwände. 11 Mitglieder stimmen dem Protokoll zu, während sich zwei Partner/innen der Stimme enthalten.

Bezüglich des Protokolls vom 11. Februar 2015 hat Herr Wilke, Landesforst Mecklenburg-Vorpommern, Änderungsvorschläge per E-Mail am 06.03.15 an Frau Wilhelm-Wiehle gesandt. Die Sitzungsteilnehmer/innen beschließen die Übernahme der vorgeschlagenen Korrektur einstimmig.

Zu TOP 3 (Siehe Power-Point-Präsentation)

Frau Wilhelm-Wiehle informiert die Anwesenden darüber, dass Herr Reimann, Verantwortlicher für die Umsetzung von LEADER im Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz M-V, auf einem gemeinsamen Treffen der LEADER-Regionen der Landkreise Vorpommern-Greifswald und Vorpommern-Rügen die Inhalte der Richtlinie für die Förderung der lokalen Entwicklung LEADER (LEADER-RL M-V) erläutert hat. In diesem Zusammenhang erklärte er, dass Personalkosten im Rahmen von LEADER nicht förderfähig sind. Die Begründung darin sieht er im §5, Nr. 5.3 nicht zuwendungsfähige Ausgaben:

g) „Eigenleistungen der Zuwendungsempfänger in Form eigener Arbeitsleistungen (...)“ der LEADER-RL M-V.

Das bedeutet, dass die Vorhaben „Wege durch die Kulturlandschaft“ und „Cittaslow-Koordinator/in“, deren Umsetzung in 2015 und 2016 über die Mittel der LAG MST geplant war, nicht förderfähig sind. Diese Maßnahmen sollen, neben einigen Vorhaben der Regiona-

len Wirtschaftsinitiative Ost, im Rahmen des Bundesmodellprogramms „Land(auf)Schwung“ zur Förderung beantragt werden.

Darüber hinaus hat die Europäische Union das Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum M-V 2014 bis 2020 zugestimmt. Damit stimmt sie auch dem darin enthaltenen Passus zu, dass die Stellen für das Regionalmanagement grundsätzlich in einem öffentlichen Verfahren ausgeschrieben werden müssen. Eine Ausnahme von dieser Regel ist dann zulässig, wenn die Stellen mit der gleichen Person weiterhin besetzt werden und diese Stelle bereits in einem öffentlichen Stellenbesetzungsverfahren belegt wurde.

Für das Regionalmanagement der LAG MST bedeutet, dass Frau Wilhelm-Wiehle weiterhin beschäftigt bleiben darf. Die Stelle der Büroassistentin soll dagegen in einem öffentlichen Verfahren ausgeschrieben werden, sofern entsprechende Haushaltsmittel zur Finanzierung der Personalkosten zur Verfügung stehen.

Zu TOP 3.1

Die Sitzungsteilnehmer/innen erhalten nähere Informationen zur Auswertung der Projektbewertungsergebnisse in der Anlage 1 „Auswertung der Bewertungsergebnisse“ des Handouts.

Auf der Grundlage der Beschlussvorlage 2 fassen die Mitglieder der LAG MST nachfolgenden Beschluss:

Betreff: Darstellung der Einzelvorhaben in den Handlungsfeldern, die zur Erreichung der Entwicklungsziele beitragen und deren Verwirklichung in den Jahren 2015 und 2016 angestrebt wird.

Beschlussvorschlag:

Die LAG Mecklenburg-Strelitz beschließt:

Die Aufnahme der Projekte in die LEADER Prioritätenliste 2015/2016, die in Übereinstimmung mit den Zielen der SLE stehen und die die jeweils erforderliche Mindestpunktzahl je Handlungsfeld erreicht haben. Die Auswahl der Vorhaben erfolgt abhängig von der erreichten Gesamtpunktzahl eines Projektes mit dem Ziel, die zur Verfügung stehenden LEADER Haushaltsmittel vollständig zu binden. Die Festlegung der Prioritäten erfolgt anhand der Gesamtpunktzahl der Bewertung durch die Mitglieder der LAG Mecklenburg-Strelitz.

Anwesende Mitglieder:

davon 8 WISO-Partner und 5 Kommunale Vertreter

Abstimmungsergebnis: 13 ja-Stimmen

Zu TOP 3.2

Gemäß der LEADER-Landeswettbewerbsausschreibung sollen die Lokalen Aktionsgruppen *ein bis drei Leitprojekte je Handlungsfeld, deren Realisierung im Rahmen der SLE vorgese-*

hen ist und die geeignet sind, die Wirkungen des jeweiligen Handlungsfeldes zu verdeutlichen, tabellarisch darstellen. Diese Leitprojekte können im Laufe der gesamten Förderperiode 2014 bis 2020 aus dem Budget der LAG umgesetzt werden. So wie auch die Einzelvorhaben, müssen die Leitprojekte mit Hilfe des Projektbewertungssystems benotet werden. Der Grad der Erfüllung der Projektauswahlkriterien muss in dieser Tabelle angegeben werden.

Die Mitglieder der LAG MST waren bis zum 3.März 2015 gebeten, ein bis drei Leitprojekte auf der Grundlage der Gesamtaufstellung aller bisher eingereichten Projektideen, zu benennen. Unter den gemeldeten Vorschlägen befindet sich eine Vielzahl von Projekten die bereits im Rahmen der Bewertung der Einzelmaßnahmen beurteilt wurden. Somit liegen die Bewertungsergebnisse für nachfolgend aufgeführte Vorschläge für Leitprojekte bereits vor:

Handlungsfeld	Projekttitlel	Antragsteller/in	Gesamtkosten	beantragster Zuschuss	Gesamtpunktzahl	Bemerkung	Anzahl Nennungen zum Leitprojekt
HF III	Ausbau einer Scheune zum multifunktionalen Tagungs- und Veranstaltungsort	basiskulturfabrik gmbh	517.000,00 €	258.500,00 €	58,33		4
HF III	Wege durch die Kulturlandschaft	Kulturrat Mecklenburgische Seenplatte e.V. i.G.	62.180,00 €	31.090,00 €	58,18	nicht förderfähig	3
HF II	Schulbauernhof im Neustrelitzer Tiergarten	Stadtwerke Neustrelitz GmbH	700.000,00 €	350.000,00 €	57,75		4
HF III	Kulturelles Bildungszentrum Feldberger Seenlandschaft	Scheune Fürstenhagen e.V.	571.937,80 €	285.968,90 €	56,50		2
HF III	Ausbau und Sicherung der Veranstaltungsstätte Vier-Winde-Hof	Tino Eisbrenner	102.200,00 €	51.100,00 €	54,75		3
HF III	Das bunte Klassenzimmer Marie-Hager-Haus	Stadt Burg Stargard	535.000,00 €	428.000,00 €	54,00		4
HF I	Kneipp-Wald-Lichtenberg	Ralf Wyk / Manja Behrend	360.000,00 €	180.000,00 €	52,08		3
HF I	Neubau eines Erlebnisrundweges im Wiesenpark Feldberg	Gemeinde Feldberger Seenlandschaft	170.000,00 €	136.000,00 €	52,08		5
HF IV	Penzliner Markthalle	Stadt Penzlin	80.000,00 €	64.000,00 €	50,55		4
HF II	Sanierung der Sporthalle und -platz Groß Nemerow	Gemeinde Groß Nemerow über Amt Stargarder Land	90.000,00 €	72.000,00 €	50,25		1
HF II	Generationenspielplatz Friedland	Stadt Friedland	239.958,78 €	191.967,02 €	48,27		1
HF I	Wirtzhaus - Alte Schule Prillwitz	Bernd und Martina Wirtz	417.095,00 €	175.250,00 €	47,08		2

HF IV	Cittaslow-Koordinator	Stadt Penzlin	40.000,00 €	32.000,00 €	43,55	nicht förderfähig	2
HF V	Alte Burg - Umbau des Marstalls zum Besucherempfang	Stadt Penzlin	2.000.000,00 €	1.600.000,00 €	43,20		2
HF V	Gartenhaus Kita Marienkäfer	Diakoniewerk Stargard GmbH	184.000,00 €	165.400,00 €	42,64		2
HF V	Sanierung Guts-park Friedland-Brohm	Stadt Friedland	282.172,80 €	225.738,24 €	41,92		3
HF V	Sanierung des Bienenhauses im Hans-Fallada-Museum Carwitz	Gemeinde Feldberger Seenlandschaft	10.000,00 €	8.000,00 €	40,67		1
HF V	Kirchplatz Burg Stargard	Ev.-Lutherische Kirchengemeinde St. Johannes Burg Stargard	178.712,99 €	125.000,00 €	38,27		1
HF II	Elektrosanierung Grundschule Holzendorf	Gemeinde Groß Miltzow über Amt Woldegk	96.000,00 €	76.800,00 €	36,67	Mindestpunktwert 40 nicht erreicht	2

Weitere Vorhaben wurden darüber hinaus ebenfalls als Leitprojekte vorgeschlagen. Im Handout erhalten die Mitglieder der Lokalen Aktionsgruppe die Unterlagen zur Bewertung der zusätzlich vorgeschlagenen Maßnahmen, mit der Bitte um Bewertung zum Stichtag, den 19.03.15, um 12:00 Uhr.

Die Bewertungsergebnisse werden dann mit den bereits vorliegenden Ergebnissen verglichen und ein Ranking je Handlungsfeld vorgenommen. Die Auswertung der Resultate erfolgt dann in der LAG-Sitzung am 24.03.15.

Nachfolgend aufgeführte Maßnahmen werden zum Stichtag bewertet:

Handlungsfeld I Tourismus

- ❖ Lückenschluss, Radwegebau, Stadt Penzlin (1)¹
- ❖ Prillwitzer Idole, Gemeinde Hohenzieritz (2)

Handlungsfeld II Daseinsvorsorge

- ❖ Therapiezentrum – FIZ Feldberg (2)
- ❖ Aufzug Speicher Woggersin (1)
- ❖ Saalanbau Gemeindezentrum Neverin (1)
- ❖ Gemeindezentrum Rowa (1)

Handlungsfeld IV Regionale Wertschöpfung

- ❖ RegioMobil Woldegk (1)

¹ Die Zahl in der Klammer steht für die Anzahl der Nennungen als Leitprojekt.

Handlungsfeld V Kulturelles Erbe, Naturerbe und Kulturlandschaft

- ❖ Klosteranlage Klein Nemerow (2)
- ❖ UNSER MUSEUM IST RUND (2)

Zu TOP 3.3

Den Mitgliedern der Lokalen Aktionsgruppe Mecklenburg-Strelitz wird zeitnah die aktuelle Version der Strategie für lokale Entwicklung (SLE) „Mecklenburg-Strelitz - Inwertsetzung der Ressourcen einer Region 2020“ zugesandt. Die Partnerinnen und Partner werden gebeten bis zum 19.03.15 ihre redaktionelle Zuarbeit zu leisten. Die Änderungswünsche werden ebenfalls in der kommenden Sitzung diskutiert.

Gleichermaßen soll auch der Beschluss über die Einreichung der SLE für eine Teilnahme am Auswahlverfahren für Strategien für lokale Entwicklung, deren Umsetzung mit Mitteln des ELER im Rahmen des EPLR 2014 bis 2020 unterstützt werden, im nächsten Treffen gefasst werden.

Zu TOP 3.4

Die Mitglieder der LAG MST fassen folgenden Beschluss:

Betreff: Benennung der Kontaktperson für das Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz Mecklenburg-Vorpommern sowie Mitglieder des Ausschusses gemäß Artikel 33 Absatz 3 VO (EU) Nr. 1303/2013 im Auswahlverfahren

Als Kontaktperson für das Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz Mecklenburg-Vorpommern und die Mitglieder des Ausschusses gemäß Artikel 33 Absatz 3 VO (EU) Nr. 1303/2013 wird benannt:

Frau
Bettina Wilhelm-Wiehle
LEADER Regionalmanagement der Lokalen Aktionsgruppe
Mecklenburg-Strelitz
c/o Landkreis Mecklenburgische Seenplatte
Platanenstr. 43, 17033 Neubrandenburg

Telefon: 0395 57087-3425
Fax: 0395 57087-65955
E-Mail: bettina.wilhelm-wiehle@lk-seenplatte.de

Anwesende Mitglieder:

davon 8 WISO-Partner und 5 Kommunale Vertreter

Abstimmungsergebnis: 13 ja-Stimmen

Zu Top 4

Die Mitglieder der Lokalen Aktionsgruppe Mecklenburg-Strelitz fassen nachfolgenden Beschluss:

Betreff: Festlegung eines Stichtages zur Einreichung von Anträgen auf Gewährung einer Zuwendung im Rahmen der LEADER-Förderung aus Mitteln der LAG MST

Die Mitglieder der Lokalen Aktionsgruppe Mecklenburg-Strelitz legen den 30. Juni des laufenden Jahres als Stichtag für die Einreichung von Projekten fest, deren Umsetzung im darauf folgenden Jahr geplant ist.

Anwesende Mitglieder:

davon 8 WISO-Partner und 5 Kommunale Vertreter

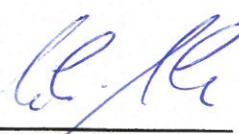
Abstimmungsergebnis: 13 ja-Stimmen

Herr Daedelow weißt auf den Termin für die nächste Sitzung am 24. März 2015, ab 13:00 Uhr auf der Burg Stargard hin und bittet um rege Teilnahme. Er dankt den Anwesenden für die konstruktive Mitarbeit und schließt die Sitzung.

protokolliert: Bettina Wilhelm-Wiehle, Neubrandenburg, den 18. März 2015



(Unterschrift)
Stellvertretender Vorsitzender
Dietrich Daedelow



(Unterschrift)
Regionalmanagerin
Bettina Wilhelm-Wiehle